

Badminton: Sensation bei Schülermeisterschaften

Triumph für Monika Rohr – Deutsche Meisterin im Mixed

Das ist eine Sensation. Bei den ersten Deutschen Schülermeisterschaften in Wiesbaden errang Monika Rohr (Rot-Weiß) den Titel im gemischten Doppel. An der Seite von Mathis Fischer (TuS Aldenhoven) setzte sie die gesamte Konkurrenz schachmatt. Im Mädcheneinzel rundete sie ihren Erfolg mit dem 5. Platz ab. Dreizehn Lenze zählt der blonde Nachwuchsstar.

Seit Februar 1971, gerade zwei Jahre, spielt sie Badminton. „Sie ist eines der größten Talente, die der Verein hervorgebracht hat“, freut sich der Trainer Eckhard von Schwedler über seinen Schützling, „selbst die Ex-Rot-Weißen Brigitte Steden und Ulrich von Schwedler haben es nach so kurzer Zeit nicht so weit gebracht.“

In der Tat. Es müßte für ihren Jahrgang ein gehöriger Ansporn sein, ähnliche Erfolge ins Auge zu fassen. Nach ihrem Triumph bleibt sie jedoch bescheiden. Ungemeiner Einsatz, Technik und Kondition zeichnen ihre Spielstärke aus.

Die Titelkämpfe waren sehr an-

strengend (mehrere Pfunde blieben im Süden), doch die Strapaze hat sich gelohnt. Für Monika Rohr einer der schönsten Tage in ihrem jungen Leben.

Dabei hatte es im ersten Spiel gar nicht gut ausgesehen. Der erste Satz wurde regelrecht verschlafen. Erst

die weiteren Runden spiegelten das wahre Können wider. Nach Viertel- und Halbfinale machten die Youngster im Endkampf kurzen Prozeß. Dem 15:8 folgte ein 15:12 über Rainer Morsbach / Angelika Asmuth aus dem Landesverband Berlin. dk